

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Dienstag, 23.02.2016,
im Gemeinde-Multifunktionsraum**

Beginn: 19:32 Uhr und 20:00Uhr
Ende: 19.33 Uhr und 20.40 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 148 bis 154 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 8.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 31

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

1.	Bürgermeister	Klaus	Langer
2.	Gem.Vetr.	Carsten	Bock
3.	Gem.Vertr.	Thomas	Stampa
4.	Gem.Vertr.	Cedric	Boudin
5.	Gem.Vertr.	Johann	Schirren
6.	Gem.Vertr.in	Ingrid	Wendel
7.	Gem.Vetr.	Frank	Stephan

b) es fehlt entschuldigt:

c) nicht stimmberechtigt:

Frau Schicker
Frau Setzpfand

Amt Achterwehr – Protokollführerin
Amt Achterwehr - Auszubildende

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 10.02.2016 auf Dienstag, den 23.02.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratende TOP.

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 2-5 nicht öffentlich zu behandeln.

StV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP.

Nicht-öffentlich

2. Bestätigung des nicht-öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 28.01. 2016
3. Personalangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

öffentlich

6. Bestätigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 28.01.2016
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden
9. Fragen der Gemeindevertreterinnen und –Vertreter.
10. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen.
11. Bebauungs-Plan Nr. 13 „Windnutzungsfläche Groß Niedeel“
12. Rücknahme von Beschlüssen über ursprünglich beabsichtigte Bautätigkeiten im HH-Jahr 2015. Ergebnis der Sitzung des Bau-Ausschusses vom 02.02.2016
13. Beschlussfassung über Wegenutzungsvertrag Gas mit den Stadtwerken Kiel
14. Beschlussfassung über die Neufassung der GO.
15. Beschlussfassung über die Vertragsänderung für die Straßenreinigung im Gemeindegebiet durch die Fa. REMONDIS
16. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Beschaffung einer Markise am Kindergarten
17. Verschiedenes

Die Sitzung wird für den nicht-öffentlichen Teil um 19:33 Uhr unterbrochen.

Um 20:00 Uhr eröffnet Bgm Langer die Sitzung wieder und berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil Personalangelegenheiten und Grundstücksangelegenheiten beraten worden sind, diese aber nicht im Detail bekannt gegeben werden können.

TOP 6: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28.01.2016

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen, daher wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 28.01.2016 einstimmig beschlossen.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters

- Einwohnerinnen und Einwohner per 01.02.2016 1.775
- In meinem Briefkasten fand ich den Entwurf für die Satzung zur Erhebung vonj Pferdesteuern. Der Absender ist leider unleserlich. Nichtsdestotrotz werde ich dieser Möglichkeit nachgehen und versuchen, ähnliche Satzungen in S-H zu ermitteln. Der Fin-Ausschuss wird dann über eine weitere nötige Vorgehensweise beraten. Im Zuge der notwendigen Haushaltssanierung der Gemeinde werde ich solche oder ähnliche Vorschläge aus der Bevölkerung gerne aufnehmen und wenn sie Sinn machen, auch weiter verfolgen. Insbesondere der verwaltungstechnische Aufwand darf den Zweck der Steuer nicht überschreiten.
- Wg. Der personellen Probleme auf dem Bauhof konnten die Verkehrsregelungen Schilder (Tempo 50/km auf dem Rajensdorfer Weg und Ortseingang Rajensdorf Tempo 20 Zone) nicht aufgestellt werden. Inzwischen habe ich die 50er Schilder am Rajensdorfer Weg aufgestellt. Ein freundlicher Anlieger der Straße war dabei behilflich. Wir haben verabredet, nun die 20er Zone Schilder gemeinsam zeitnahe aufzustellen. Hierfür fehlen aber leider noch die nicht gelieferten Rahmen.
- Die nächste Sitzung der GV wird am 24.März stattfinden. Die darauf folgende ist für den 28. April vorgesehen. Dieser Termin ist abhängig von dem Fortschritt der Jahresabrechnung 2015 und der dann notwendigen Haushaltsberatung für den HH 2016.
- Bgm. Langer teilt zudem mit, dass der Dorfputz am 19.03.2016 stattfinden wird.

TOP 8: Berichte der Ausschussvorsitzenden

GV Schirren teilt mit, dass der Wegeausschuss aufgrund von zwei Absagen nicht getagt hat. Die Beratung zur Regenwassersatzung wird deshalb nachgeholt.

Bgm. Langer äußerte hierzu, dass REMONDIS aufgrund einer Rohrverstopfung aktuell 680 € in Rechnung gestellt hat. Die Gemeinde muss diese Kosten ohne eine entsprechende Satzung selber tragen.

GV Boudin teilt mit, dass im Finanzausschuss eine neue Geschäftsordnung und der Abschluss eines Konzessionsvertrages für Gas mit den Stadtwerken Kiel beschlossen wurde.

GV Stephan teilte aus dem Bauausschuss mit, dass der Ausschuss am 2.2. getagt habe. U.a. wurden einsparpotentiale herausgearbeitet, die in der HH-Sitzung des Finanzausschusses im April berücksichtigt werden sollen.

Da weitere Ausschüsse bisher nicht getagt haben, folgen keine Berichte mehr.

TOP 9: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter

Es gibt seitens der GV keine Anmerkungen.

TOP 10: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Ein Bürger merkte an, warum eine neue Markise für den Kindergarten gekauft werde. Die Gemeinde habe kein Geld dafür.

GV Schirren äußerte, dass die vorhandene Markise kaputt sei und ersetzt werden muss.

Darüber hinaus wurde von einem Bürger angefragt, ob die Einwohnerfragestunde nicht am Ende angesetzt werden kann, da erst nach dem letzten TOP fragen entstehen würden.

GV Wendel teilt mit, dass die Einwohnerfragestunde schon einmal am Ende angesetzt war und seitens der Bürger angeregt wurde, diese zu Beginn stattfinden zu lassen, damit Fragen der Bürger in die Beratungen einbezogen werden können. Die Gemeindevertretung wird sich hierüber erneut beraten.

TOP 11: Bebauungsplan-Nr. 1 „Windnutzungsfläche Groß Niedeel“ - Satzungsbeschluss –

Bürgermeister Langer begrüßt zu diesem TOP Frau Grätsch von der Firma Plewa und Herr Freese von der Firma Denker & Wolf. Frau Grätsch berichteten, dass nach dem Treffen im November erst jetzt die Ausnahmegenehmigung nach § 18 a Landesplanungsgesetz erteilt wurde. Diese gilt nur für den Bebauungsplan nicht für den Flächennutzungsplan. Daraufhin zeigt Frau Grätsch den Plan, über welchen bereits beraten wurde und welcher durch öffentliche Auslegung eingesehen werden konnte. Die Ausfertigung wird auch für die Genehmigung zum Kreis vorgelegt werden. Bgm. Langer verliest den Beschlussvorschlag.

1.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 13 „Windnutzungsfläche Groß Niedeel“ für den Teilgeltungsbereich 1, südlich der Kreisstraße 3 Quarnbek-Melsdorf und des Gutes Quarnbek, östlich des Ortsteiles Flemhude und südwestlich des Kählenwaldes gelegene Gebiet und den Teilgeltungsbereich 2, der im Westen der Gemeinde Quarnbek in den Burwiesen und östlich des Achterwehler Schifffahrtskanals belegen ist, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung als Satzung

2.

Die Begründung wird gebilligt.

3.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Bebauungsplan nach § 10 Absatz 2 BauGB dem Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde als höhere Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

4.

Nach erteilter Genehmigung ist der Beschluss und die Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

StV.: einstimmig dafür.

Bgm. Langer verabschiedet Frau Grätsch und Herrn Freese.

TOP 12: Rücknahme von Beschlüssen über ursprünglich beabsichtigte Bautätigkeiten im HH-Jahr 2015. Ergebnis der Sitzung des Bau-Ausschusses vom 02.02.2016

GV Stephan äußert, dass Malerarbeiten und die Sanierung der Kellerschächte undfenster im Kindergarten, für 3.796 € bzw. 2.051 € im Jahr 2015 vorgesehen waren, aber noch nicht durchgeführt wurden. Die entsprechenden Beschlüsse sind vorerst zurück zu nehmen, die Arbeiten sind allerdings nur verschoben.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die GV beschließt die 2015 geplanten, aber nicht zur Ausführung gekommenen Baumaßnahmen zurück zu nehmen.

StV.: einstimmig dafür.

TOP 13: Beschlussfassung über den Wegenutzungsvertrag Gas mit den Stadtwerken Kiel

GV Boudin erklärt, dass die Versorgung der Bürger mit Gas, Strom ect. eine Aufgabe der Daseinsfürsorge der Gemeinde sei. Da die Größe der Gemeinde eine eigene Versorgung nicht zulässt. Da der bisherige Konzessionsvertrag mit den Stadtwerken Kiel bereits zum 31.12.2015 ausgelaufen ist, gab es eine öffentliche Ausschreibung. Hierzu haben nur die Stadtwerke Kiel ein Angebot abgegeben. Die Stadtwerke Kiel wollte einen Vertrag von einer 20 jährigen Laufzeit. Ausgehandelt wurde hierzu ein Sonderkündigungsrecht von 42 Monaten zum Ablauf des zehnten Jahres der Vertragslaufzeit. Zudem ist die Gemeinde laut neuem Vertrag berechtigt bei stattfindenden Baumaßnahmen der Stadtwerke Leerrohre gegen Erstattung der Mehrkosten zu verlegen. Da der Vertrag bereits ausgelaufen ist, muss schnellstmöglich ein Vertragsabschluss stattfinden.

Demnach geht folgender Beschluss hervor:

1. Der Wegenutzungsvertrag (WNV) wird in der von den Stadtwerken Kiel vorgelegten Fassung abgeschlossen.

2. Das Amt wird gebeten, den Neuabschluss des WN gem. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz öffentlich (im Bundesanzeiger) bekannt zu machen.
3. Das Amt wird gebeten, einen Termin (frühestens 15 Tage nach der Bekanntmachung der Auswahlentscheidung) zur Unterzeichnung des Vertrages mit den Stadtwerken zu vereinbaren.

StV.: einstimmig dafür.

TOP 14: Beschlussfassung über die Neufassung der GO

GV Boudin teilt mit, dass die Geschäftsordnung sogenannte „Spielregeln“ enthält. Die Überarbeitung der Geschäftsordnung betrifft die Aktualisierung auf den rechtlichen Standard und die Kommunikation durch die Nutzung elektronischer Hilfsmittel. Dies spart Papier und Porto.

Es wird nunmehr folgender Beschluss verlesen:

Der Ausschuss berät die seit dem 06. Juli 2015 und nach Abänderung durch das Hauptamt Achterwehr vom 14.09.2015 die nun vorliegende Gesch.O. der Gemeinde Quarnbek. Grundsätzlich stimmt man der Vorlage zu. Nach Vortrag des Vorsitzenden sollten Modalitäten über die Nutzung elektronischer Hilfsmittel bzgl. des Schriftverkehrs mit zum Beispiel dem Amt Achterwehr verstärkt eingeführt werden. Dies gilt besonders für die Übermittlung von Unterlagen mittels Mailverkehr.

StV.: einstimmig dafür.

TOP 15 Beschlussfassung über die Vertragsänderung für die Straßenreinigung im Gemeindegebiet durch die Fa. REMONDIS

Bgm. Langer teilte mit, dass er heute mit dem Amt gesprochen hat. Die Firma REMONDIS reinigt im zweimonatigen Rhythmus die Rinnsteine in der Gemeinde Quarnbek an der L194. Hierzu ist die Gemeinde nicht verpflichtet. Da inzwischen 25 Tonnen Kehrgut anfallen, ist Remondis gezwungen den Preis von bisher 23 Cent auf 32 Cent anzuheben. Hilfsweise haben diese eine Kündigung zu November 2016 ausgesprochen. Bürgermeister Langer berichtet zudem, dass laut Auskunft der Polizei und Beobachtungen in der Gemeinde die Landwirte die Feldeinfahrten nicht reinigen und die BürgerInnen, welche hierzu verpflichtet sind, ebenfalls die Rinnsteine nicht säubern. Hierdurch ist das Gewicht von 25 Tonnen zu erklären. Die Ausschüsse und die Gemeindevertretung hat bis zum Ablauf der Kündigungsfrist Zeit zu beraten, ob die Gemeinde diese freiwillige Leistung weiter durchführen lassen möchte.

Ohne weitere Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die GV wird einer Vertragsverlängerung der Fa. Remondis in der vorliegenden Form nicht zustimmen. Nach Beobachtungen konnte festgestellt werden, dass die Verschmutzungen der L194 vornehmlich von landwirtschaftlichem Verkehr, besonders in den Ortslagen Stampe, Spitzenrade, Strohbrück und Quarnbek jeweils an Feld- und Hofeinfahrten herrühren.

Der Finanzausschuss wird beauftragt, den vorliegenden Vertrag noch einmal inhaltlich zu prüfen und dann im Laufe des Sommers einen Beschlussvorschlag vorzulegen. Der laufende Vertrag endet am 30.11.2016.

StV.: einstimmig dafür.

TOP 16: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Beschaffung einer Markise am Kindergarten

Bgm. Langer teilte mit, dass die Markise des Kindergartens keine Neuanschaffung ist, sondern ein Sturmschaden behoben werden muss. Die U3 Kinder benötigen auf der Südseite genügend Schatten, sodass auf die Markise nicht verzichtet werden kann. Die Gewährleistung für die Markise ist kurz zuvor ausgelaufen, sodass Angebote eingeholt werden mussten.

Lediglich die Firma Henningsen, welche auch die bisherige Markise geliefert haben, haben ein Angebot von 928,20 abgegeben. Hierbei handelt es sich wegen der knapp abgelaufenen Gewährleistung um einen einmaligen Sonderpreis.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die GV beauftragt den Bgm. das Angebot der Fa. Henningsen noch einmal prüfen zu lassen. Danach kann der Auftrag erteilt werden.

StV.: einstimmig dafür.

TOP 17: Verschiedenes

Es gab keine Anmerkungen.

Bgm. Langer teilte mit, dass am 24.03.2016 die nächste Sitzung stattfindet. Vorher ist eine Bürgerversammlung geplant.

Die Sitzung wurde um 20:40 Uhr von Bgm. Langer geschlossen.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin